



Medienmitteilung

Datum: 27. Februar 2020

Kath und Amphetamine sichergestellt

Vergangene Woche stellten Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) in zwei Fällen Drogen sicher. Am Flughafen Basel entdeckten sie rund 60 Kilogramm Kath. In Itingen (BL) fanden sie rund ein Kilogramm Amphetamine in den Schuhen eines Holländers.

Basel-Mulhouse/Itingen (BL) Am Freitag, 21. Februar 2020, kontrollierten Mitarbeitende der EZV beim Flughafen Basel-Mulhouse zwei 18- und 17-jährige Männer aus Israel, die von Tel Aviv via Brüssel nach Basel geflogen sind. In den beiden mitgeführten Koffern transportierten sie insgesamt 60 Kilo Kath, welches für die Schweiz bestimmt war. Beide Personen wurde der Kantonspolizei Basel-Stadt übergeben.

Zwei Tage später, am Sonntag, 23. Februar 2020, kontrollierten Mitarbeitende der EZV am Rastplatz Sonnenberg West in Itingen (BL) ein Fahrzeug mit Walliser Kennzeichen. Beim Abtasten der Person kam rund ein Kilo Amphetamine, versteckt in den Schuhen, zum Vorschein. Bei der Fahrzeugkontrolle durch Spezialisten der EZV entdeckten diese beim Reserverad zusätzlich über 400 Tabletten Erektionsförderer. Der 37-jährige Fahrer aus Holland wurde der Kantonspolizei Basel-Landschaft übergeben.

Es gehört zum Auftrag der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV), Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren. Aktuell befindet sich die EZV in einer Transformationsphase hin zum Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG). Dadurch entsteht ein neues Berufsbild und die Ausbildung in den drei Kontrollbereichen wird dabei vereinheitlicht. So wird die EZV in Zukunft noch besser in der Lage sein, an der Grenze für eine umfassende Sicherheit von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat zu sorgen.

Für Rückfragen:

Jasmine Blum
Mediensprecherin
Tel. 058 462 67 43, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bilder: Kath, Amphetamine, Tabletten (Quelle: EZV)